

BÜRGERINFO

10. September 2020



AMTSBLATT

Ausgabe 37



Erster
bundesweiter
Warntag
am
10. September

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Erstmals findet ein bundesweiter Warntag von Bund, Ländern und Kommunen statt. Am Donnerstag, 10. September werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11 Uhr ist ein bundesweiter Probealarm geplant. Dann werden alle Warnmittel ausgelöst, die an das Modulare Warnsystem MoWaS angeschlossen sind. Die Warnung geht so beispielsweise über Radio, Fernsehen, die Warn-App NINA und weiterer Warn-Apps. Zudem sollen Kommunen, die über Sirenen verfügen, diese eigenständig und zeitgleich mit MoWaS auslösen.

Brände, Bombenfunde, Trinkwasserverunreinigungen oder andere Gefahrenlagen – die frühzeitige Warnung und schnelle Information der Bevölkerung bei Gefahren sowie die entsprechenden Handlungsempfehlungen sind wichtige Aufgaben der Gefahrenabwehr. Um sicherzustellen, dass sich die Bürger mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist, wird künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September der bundesweite Warntag durchgeführt.

Mit dem bundesweiten Warntag sollen die Menschen auch bei uns im Schwarzwald-Baar-Kreis für das Thema Warnung sensibilisiert werden. Zudem ist es das Ziel, die Warnprozesse zu erproben und transparent zu machen. Die verfügbaren Warnmittel, wie zum Beispiel Warn-Apps, Rundfunk, digitale Werbeflächen sollen stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt und notwendiges Wissen darüber, wie mit Warnungen umzugehen ist, soll vermittelt werden. Die Bevölkerung soll in ihrer Fähigkeit unterstützt werden, in Gefahrensituationen richtig zu handeln. Weitere Infos zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung gibt es unter: www.bundesweiter-warntag.de.

Ihre Gemeinde Mönchweiler



Unterstützungsangebote

Einkäufe und Besorgungen für Hilfsbedürftige und ältere Menschen

So funktioniert's:

Schritt 1:

Melden Sie sich unter der Telefonnummer 0151 64574800 oder unter 0151 26896032 an.

Anmeldungen können auch über die E-Mailadresse muellers@moenchweiler.de erfolgen.

Schritt 2:

Die Gemeinde sammelt zentral alle Bestellungen und Meldungen und koordiniert entsprechend die Einkaufsfahrten mit unseren Helfern.

Schritt 3:

Der Einkauf wird von dem Helfer an die Haus-/ Wohnungstür geliefert. In sicherem Abstand wartet der Helfer bis Sie den Einkauf entgegen genommen haben. Der Kassenbon liegt dem Einkauf bei. Den Betrag legen Sie in einen Briefumschlag in den leeren Warenkorb.

Diese Entscheidungen sind überlegt und aus gutem Grund getroffen. Halten Sie sich bei der Übergabe der Einkäufe an die Vorgehensweise. So schützen Sie mit einem bedachten und an die Vorgaben angepassten Verhalten sich und vor allem auch die, die zur Risikogruppe gehören.

Arztbesuche

Schritt 1:

Klären Sie den Arztbesuch unter der Telefonnummer 0151 64574800 mit der "Generationenhilfe" ab.

Schritt 2:

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Termin auch wieder zurück. Die Fahrt erfolgt mit unserem Bürgerbus (MÖbil). Der Bürgerbus wird täglich im Bauhof desinfiziert und entsprechend gereinigt.

Botengänge

Apotheke, Post und Bank

Schritt 1:

Klären Sie die Botengänge unter der Telefonnummer 0151 64574800 mit der "Generationenhilfe" ab.

Diese werden von unserer Bürgerlotsin Frau Sabiene Müller entgegengenommen und vertrauensvoll abgewickelt.

Schritt 2:

Auch hier gilt es einen sicheren Abstand zwischen Helfer und Ihnen einzuhalten.

Gemeinsam helfen, wir sind für Sie da!









"Generationenhilfe"

MOBILITÄTS-ANGEBOT

Dieses Angebot ist für alle interessierten Bewohner-/innen unserer Gemeinde zugänglich.

BITTE BUCHEN SIE BEI

Sabiene Müller Mobil-Nr. 0151 64574800 E-Mall muellers@moenchweiler.de Mo.-Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

ANGEBOT	WANN	BESCHREIBUNG	DIE NÄCHSTEN TERMINE
Einkaufsdienst	dienstags Netto	Diese Einkaufsdienste werden	10.09.2020
direkt vor die	Mönchweiler und	wöchentlich mit dem Bürgerbus "MÖbil"	15.09.2020
Haustür!	donnerstags Edeka	durchgeführt. Bis spätestens einen Tag im	17.09.2020
	Königsfeld	Voraus sollten Sie Ihre Einkaufsliste Frau	22.09.2020
	immer vormittags!	Müller mitteilen. (Kontaktadresse!)	24.09.2020
Einkaufsfahrten	2 Fahrgäste/ Fahrt!	Selbständiges Einkaufen auch mit	10.09.2020
mit dem	Anmeldung bei	Rollator ist Voraussetzung, da weiterhin	15.09.2020
Bügerbus! Ab	Frau Müller	die Einkaufsfahrdienste vor die Haustür	17.09.2020
September 2020	(Kontaktadresse!)	aufgrund der Corona-Krise durchgeführt	22.09.2020
		werden.	24.09.2020

Die Einkaufsdienste mit dem Bürgerbus sind kostenlos, bestehen aber auf Spendenbasis. Wir freuen uns über jede Spende, um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können.

Dieses Projekt wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.







Wir in Mönchweiler haben's schöner.



Rathaus - Infos

Wichtige Telefonnummern

Apotheken-Notdienst

Samstag, 12.09.2020

Alleen-Apotheke Schwenningen,

Alleenstr. 29 07720 - 8 32 50

Sonntag, 13.09.2020

V&S Apotheke in der Klinikstraße,

Klinikstr. 3 (Villingen) 07721 - 29 67 70

www.sanotheke.de

Arztpraxen

Praxis Dr. Ilona Stromberger,

Mühlenstr. 15 07721/72844

Zahnarztpraxis

Gudrun Revellio,

Albert-Schweitzer-Str. 9 07721/70848

Hals-Nasen-Ohren-ärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr

(ohne Voranmeldung), 116117

Allgemeinärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Montag - Donnerstag von 18.00 - 22.00 Uhr, Freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

(ohne Voranmeldung), 116117

Kinderärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Montag - Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr, Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 9.00 bis 21.00 Uhr 116117

Ev. Sozialstation 07721/2060 590

Gemeinschaftsschule Mönchweiler

Innerdorf 11 07721/71896

Kinderhaus

 Leiterinnenbüro
 07721/9163431

 Krippe
 07721/9163413

 Kindergarten
 07721/9163372

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Villingen	6010
Rettungsdienst	112
Krankentransport	07721/19 222
Stadtwerke, bei Störungen	
Tag und Nacht:	40 50 44 44
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Rathaus I

Gemeindeverwaltung Mönchweiler

Hindenburgstr. 42, 78087 Mönchweiler

Telefon 07721/9480-0, Telefax 07721/9480-40

info@moenchweiler.de www.moenchweiler.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeister

Rudolf Fluck 9480-10
Vorzimmer des Bürgermeisters
Beatrix Bayer 9480-11

Hauptamt

Sebastian Duffner 9480-14 Claudia Eckert 9480-20

Haupt- und Standesamt

Elisabeth Bernhard 9480-23

Melde-/Pass-/Sozial- und Ordnungsamt

Redaktion Mitteilungsblatt

Arlene Müller 9480-21

Rechnungsamt

Gebhard Flaig 9480-30 Elke Noe-Theise 9480-31

Gemeindekasse

Franziska Faller 9480-33

Bauamt

Berthold Fischer 9480-35 Sandra Armbruster 9480-36

Rathaus II

Albert – Schweitzer – Straße 20, 78087 Mönchweiler

Telefon: 0151 64574800

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stützpunkt "Generationenhilfe"

Bürgerlotsin Sabiene Müller 0151 64574800 oder muellers@moenchweiler.de 0151 26896032

Integrationsbeauftragte

Melissa Braun 0151 64574800

Sprechzeiten: Di. 13.30 – 17.30 Uhr Do. 8.00 – 12.00 Uhr

D0. 8.00 – 12.00 OI

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Mönchweiler, Hindenburgstraße 42, 78087 Mönchweiler Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Rudolf Fluck oder Stellvertreter.

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG Messkircher Str. 45,78333 Stockach Tel. 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de

Einladung Gemeinderat zur öffentlichen Sitzung

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.09.2020

Treffpunkt: Alemannenhalle

Uhrzeit: 18.30 Uhr

TOP Beratungsgegenstand

Anregungen aus der Bevölkerung

- Bericht Kinderhaus zum Kindergartenjahr
 2019 / 2020
- 3. Änderung der Kindergartengebührensatzung
- 4. Umbau Bürgerzentrum Vergabe Möblierung Foyer / Bürgercafe
- 5. Ausbau Dachgeschoss mit Gauben, Hindenburgstraße 44, Flst.Nr. 165
- 6. Abbruch einer Garage, Neubau einer Stahlbetongarage, Eintrachtstraße 13, Flstk. 1079/5
- 7. Anfragen aus der Bevölkerung
- 8. Bekanntgaben
- 9. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Rudolf Fluck Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeit Rathaus

Wegen einer Schulung ist das Rathaus am **Dienstag, 15.09.2020, nur bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeiten Wertstoffhof Obere Mühlenstraße

15. März bis 31. Oktober

mittwochs: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr samstags: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 11 78087 Mönchweiler Tel. 07721 9163404 info@casavitale.care www.casavitale.care



Ambulante Pflege und Hauswirtschaftliche Versorgung

Sie brauchen Pflege oder Hilfe im Alltag?

Casa Vitale ist Betreuungsträger im WOHN.PARK in Mönchweiler. Wir arbeiten mit Menschen für Menschen. Die Selbstbestimmung bis ins hohe Alter ist für uns ein wichtiger Aspekt und steht im Mittelpunkt unserer persönlichen und nahen Betreuung. Wir verstehen uns als Wegbegleiter in einer Gemeinschaft, in der Sie oder Ihre Familienangehörigen auch zukünftig ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen.

Unsere Leistungen im Überblick – professionell und kompetent:

- Leistungen der Häuslichen Kranken- und Altenpflege
- Sozialstation Pflegestützpunkt
- Nachbarschaftshilfe
- Beratung
- Hausnotruf rund um die Uhr
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Besuchen Sie uns in unserem neuen Büro in der Albert-Schweitzer-Straße 11 Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07721/9163404 Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen!



Nachrichten von anderen Behörden u. Einrichtungen



Forum "gesund & vital" und Anti-Sturz-Tag abgesagt

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis teilt mit, dass das Forum "gesund und vital", das für den 8. November in Hüfingen geplant war sowie der Anti-Sturz-Tag am 7. Oktober abgesagt sind.

Das jährliche Forum "gesund & vital", eine Veranstaltung des Gesundheitsnetzwerks Schwarzwald-Baar - der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Schwarzwald-Baar-Kreis, das für den 8. November in Hüfingen geplant war, fällt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sowie den geltenden Verordnungen aus. Auch der Anti-Sturz-Tag am 7. Oktober ist abgesagt. Da es sich bei beiden Veranstaltungen bei den Besuchern größtenteils um Personen mit einem erhöhten Risiko für Komplikationen im Falle einer Virusinfektion handelt, bitten die Veranstalter um Verständnis hierfür und betonen, dass es sich bei den Absagen um eine organisatorische Maßnahme handelt.





Sammlung durch "Ungarische Familie" illegal

Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die von einer "ungarischen Familie" per Handzettel angekündigte Sammlung von Gegenständen aller Art unzulässig ist. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner im Schwarzwald-Baar-Kreis haben bestimmt schon einmal diesen abgebildeten Handzettel oder eine ähnliche Version in ihrem Briefkasten vorgefunden:



Die gesammelten Gegenstände sind Abfall, teilweise rechtlich sogar als gefährlich einzustufen, auch wenn der Aufruf den Hinweis "Bitte kein Sperrmüll oder Abfall!" enthält. Somit bräuchten die verantwortlichen und ausführenden Personen Fachkenntnisse über den Umgang mit Abfällen und entsprechende Genehmigungen für das Sammeln und den Transport der überlassenen Gegenstände. Bisher wurden keine Anträge hierfür gestellt und hätten wohl auch keine Aussicht auf Erfolg.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Abfälle im Regelfall außer Landes gebracht werden, wofür besondere Vorschriften gelten, teilweise mit strafrechtlichen Folgen bei Nichtbeachtung.

Das Amt für Abfallwirtschaft appelliert, **diese Samme- laufrufe nicht zu beachten** und diesen Personen keine Gegenstände zur Verfügung zu stellen. Diese illegalen Aktionen könne am ehesten wirksam beendet werden, in dem sie unrentabel gemacht werden.



Regeln beim Pilzsammeln beachten

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Für Pilz-sammler hat jetzt die Saison begon-

nen. Das Landratsamt bittet daher alle Waldbesucher, einige Regeln zu beachten.

Viele der in Deutschland wildwachsenden essbaren Pilze stehen unter besonderem Schutz, sodass sie nicht aus der Natur entnommen werden dürfen. Für Steinpilz, Pfifferling, Schweinsohr, Brätling, Birkenpilz, Rotkappe und Morchel gilt die Ausnahme, dass sie in geringen Mengen und für den eigenen Bedarf – pro Tag insgesamt ein Kilo-

gramm Pilze gilt dabei als erlaubt – mitgenommen werden dürfen. Gewerbliches Sammeln mit der Absicht, die Pilze zu verkaufen, ist grundsätzlich verboten. Beim Sammeln dürfen Exemplare nicht zertreten werden und dem Sammler unbekannte Pilze sollten generell stehen bleiben. Bei Fragen zur Artbestimmung kann mit den Pilzexperten Edgar Riehle, Telefon: 07721 59883, Hans Stern, Telefon: 07721 62400 oder mit Kristian Apel, Telefon: 0157 77818483 ein Termin für eine Beratung vereinbart worden.

Zudem gilt allgemein, dass derjenige, der den Wald betritt, sich so zu verhalten hat, dass die Lebensgemeinschaft Wald und seine Bewirtschaftung nicht beschädigt oder verunreinigt wird und die Erholung anderer Personen nicht beeinträchtigt werden. Naturverjüngungen und Forstkulturen dürfen nicht betreten werden. Genauso sollte man es vermeiden, unübersichtliche Waldbereiche zu betreten, denn hier halten sich Wildtiere bevorzugt auf. Wichtig ist auch, dass mit Autos und Anhängern nicht in den Wald gefahren oder diese dort abgestellt werden, das ist verboten. Auch in diesem Sommer und Herbst müssen vielerorts Dürre- und Borkenkäferschäden aufgearbeitet werden. Zur eigenen Sicherheit sind für Forstarbeiten abgesperrte Bereiche unbedingt zu meiden. Abseits von Wegen ist die Gefahr besonders hoch.

Jeder darf sich Waldfrüchte, Streu und Leseholz in ortsüblichem Umfang aneignen und Waldpflanzen, insbesondere Blumen und Kräuter, in der Größe eines Handstraußes entnehmen. Das Feueranzünden ist im Wald und in einem Abstand von weniger als 100 Meter zum Wald außerhalb der eingerichteten Grillstellen verboten, ebenso das Rauchen in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober. Wer die Grillplätze nutzt, hat sämtliche Gegenstände und natürlich auch den Abfall wieder mitzunehmen und zu Hause ordnungsgemäß zu entsorgen.

Weitere Infos rund um den Wald und die Natur gibt es unter www.lrasbk.de.



Achtung Pilzsammler! Dieses Exemplar ist giftig!: Der Amanita muscaria, allgemein bekannt als Fliegenpilz ist zwar ein beliebtes Glückssymbol, aber leider giftig und daher für den Verzehr nicht geeignet.



Neue Selbsthilfegruppe bei Depressionen

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Wer an Depressionen leidet und einen Austausch

dazu sucht, kann sich jetzt für eine neue Selbsthilfegruppe melden. Die Gruppe namens "Deprinella" befindet sich derzeit in Gründung und wird sich künftig in VS-Schwenningen treffen. Aktuell werden noch Gruppenmitglieder gesucht. Menschen, die sich mit einer Depression einsam fühlen und bereit sind, an sich zu arbeiten sowie den Umgang mit ihrer Depression besser kennen lernen und entwickeln möchten, sind gerne Willkommen.

Wer Interesse hat, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, kann sich an Joanna Kafka, mobil: 0157 89073724 (montags und dienstags von 10 bis 18 Uhr) oder Mail: deprinella@gmx.de wenden. Weitere Infos gibt es auch bei der Selbsthilfekontaktstelle Schwarzwald-Baar-Kreis, Telefon: 07721 913-7207 oder Mail: Selbsthilfekontaktstelle@Irasbk.de .



Ausbildung in Pflege neu strukturiert – Koordination der Ausbildungseinrichtungen erforderlich

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Die Ausbildung in der Pflege wird komplett umstrukturiert. Deshalb ist es erforderlich, dass die Abläufe der Ausbildung bei den Ausbildungseinrichtungen eng koordiniert werden. Für diese Aufgabe hat der Schwarzwald-Baar-Kreis eine Koordinierungsstelle geschaffen.

Bisher gab es getrennte Ausbildungsgänge für die Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege. Diese werden jetzt zu einem einheitlichen Berufsbild, dem Pflegefachmann / der Pflegfachfrau, zusammengefasst, so dass es eine generalistische Pflegeausbildung gibt. Grundlage hierfür ist das Pflegeberufegesetz, welches seit Anfang dieses Jahres in Kraft ist. "Dadurch, dass die Ausbildung in der Pflege umstrukturiert wurde, müssen alle Einrichtungen, die ausbilden eng miteinander kooperieren", erklärt Andreas Meßmer vom Bildungsbüro des Landratsamtes. "Wenn uns die Umsetzung des neuen Konzepts nicht gelingt, gehen uns Ausbildungsplätze in einem systemrelevanten Bereich verloren", fügt er an.

Einrichtung einer Koordinierungsstelle

Um dies zu verhindern, hat der Schwarzwald-Baar-Kreis im Landratsamt eine Koordinierungsstelle für die Ausbildung in Pflegeberufen im Bildungsbüro eingerichtet, die gemeinschaftlich von allen Verbundpartnern getragen und finanziert wird. "Knackpunkt der aktuellen Reform ist die Tatsache, dass alle Auszubildenden Einsätze in allen Tätigkeitsfeldern der Pflege absolvieren müssen. Beispielsweise muss ein Azubi eines ambulanten Pflegedienstes die Pflichteinsätze in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim sowie in den Versorgungsbereichen Kinder-

krankenpflege und Psychiatrie leisten. Bei über 450 Auszubildenden innerhalb des Landkreises ist dies nur mit gezielter Abstimmung möglich", verdeutlicht Andreas Meßmer den Koordinationsbedarf.

Besetzt ist die Koordinierungsstelle mit Annette Müller, einer ausgewiesenen Fachkraft, die Erfahrungen in der Pflegedienstleitung und in der Ausbildung von Pflegekräften mitbringt. Bereits seit einigen Monaten knüpft Annette Müller Netzwerke, sorgt für vertrauensvollen Austausch und regelt die Einsätze der Auszubildenden im gesamten Landkreis: "Wir müssen es schaffen, möglichst alle Ausbildungsträger in den Ausbildungsverbund zu integrieren, denn nur gemeinsam wird es möglich sein alle verfügbaren Kapazitäten zu nutzen."

Gründung des Ausbildungsverbundes

In weiten Teilen Baden-Württembergs werden vor diesem Hintergrund jetzt Ausbildungsverbünde gegründet, um diese Pflichteinsätze landkreisweit und trägerübergreifend zu koordinieren. Im Schwarzwald-Baar-Kreis besteht dieser Pflegeausbildungsverbund seit Oktober 2019. Dem Verbund sind bereits über 60 Vertragspartner beigetreten. Darunter befinden sich große Ausbildungsträger wie das Schwarzwald-Baar Klinikum, aber auch kleine Einrichtungen mit nur wenigen Mitarbeitenden. Mit dabei sind auch die ansässigen Pflegeschulen: Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe und die Albert-Schweitzer-Schule in Villingen-Schwenningen sowie die Caritas-Fachschule in Donaueschingen und das Bildungszentrum für Pflegeberufe in Geisingen. "Die verantwortlichen Akteure sind sich einig, dass vorhandene Kapazitäten nur durch eine abgestimmte Planung genutzt werden können. Denn nur, wenn bereits zum Beginn der Ausbildung alle Einsatzstellen benannt sind, darf der Ausbildungsvertrag zustande kommen. Gelingt dies nicht, droht das, was keiner möchte, nämlich der Verlust von Ausbildungsplätzen im Pflegebereich", betont Annette Müller.

Reform der Pflegeberufe

Die Pflegeberufe geraten in letzter Zeit deutlich in den Fokus. Die Corona-Pandemie sorgt dafür, dass das öffentliche Interesse an diesen Berufsbildern zunimmt und die politische und gesellschaftliche Wertschätzung gegenüber dieser Berufsgruppe steigt. Gleichzeitig werden derzeit die Ausbildungsgänge umgestellt. "Nach dem Pflegeberufegesetz wird die Ausbildung für Pflegefachkräfte grundlegend reformiert, um diese an die aktuellen pflegerischen Herausforderungen und die neuen, sich wandelnden Versorgungsstrukturen anzupassen. Zudem sollen die Pflegeberufe für den zukünftigen Nachwuchs ansprechender gestaltet werden", erläutert Annette Müller. Nach den Sommerferien, je nach Standort im August bis Oktober, starten die nächsten Kurse unter den neuen Bedingungen an den Berufsfachschulen für Pflege.

Kern der Reform der Pflegeberufe ist die sogenannte generalistische Pflegeausbildung, mit der ein neuer Berufsabschluss eingeführt wird. Als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann wird es zukünftig möglich sein, in allen pflegerischen Versorgungsbereichen tätig zu sein. Azubis müssen sich ab diesem Jahr nicht mehr zum Beginn der Ausbildung für einen Schwerpunkt entscheiden, sondern werden übergreifend ausgebildet. Die Möglichkeit zu einer Spezialisierung, beispielsweise als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger besteht allerdings weiterhin. Dieser Abschluss ist jedoch, im Gegensatz zum Abschluss als Pflegefachfrau/-mann, nicht EU-weit anerkannt.

Kampagnen für Pflegeberufe

Derzeit läuft eine bundesweite Kampagne des Familienministeriums unter dem Motto "Mach Karriere als Mensch!", die das breite Spektrum und die Attraktivität der Pflegeberufe vorstellt. Auch im Schwarzwald-Baar-Kreis treffen mehrere Pflegeeinrichtungen als Pflegeverbund derzeit Vorbereitungen für eine gemeinsame Imagekampagne, einen Messe- sowie einen Internetauftritt. In den nächsten Wochen wird die Website mit dem Titel "Pflege ist Vielfalt" zugänglich sein. Auf dieser Website erfahren Interessierte mehr über die neue Pflegeausbildung und erhalten einen Einblick in die verschiedenen Einrichtungen des Pflegeverbundes.



Die Steuerungsgruppe des neu gegründeten Pflegeausbildungsverbundes am 5. März 2020: v. l. Thomas Kreilinger (Caritasverband für den Schwarzwald-Baar-Kreis e.V., Ansprechpartner für die Sektion Stationäre Langzeitpflege), Arne Holthuis (Schwarzwald-Baar Klinikum, Ansprechpartner für die Sektion Stationäre Akutpflege), Annette Müller (Koordinierungsstelle, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis), Claudia Schneider (Albert-Schweitzer-Schule, Ansprechpartnerin für die Sektion Pflegeschulen, Vorsitzende des Pflegeausbildungsverbundes), Markus Leichenauer (Kirchliche Sozialstation Blumberg e.V., Ansprechpartner für die Sektion Ambulante Pflege).



Wild Wings stellen Hygienebetriebskonzept vor

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Der Geschäftsführer der Schwenninger Wild

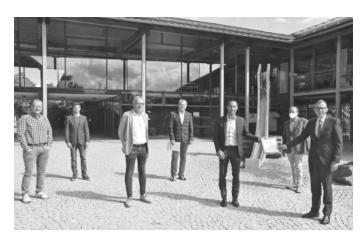
Wings Christoph Sandner war jetzt zusammen mit seinem Führungsteam und den beiden Teamärzten Dr. Klaus Götz

und Dr. Ladislav Plesak bei Landrat Sven Hinterseh und dem Leiter des im Landratsamt ansässigen Gesundheitsamtes Dr. Jochen Früh, um ihnen das Hygienebetriebskonzept zur Nutzung der Helios Arena für die kommende Eishockeysaison mit Zuschauern vorzustellen.

Ein intensiver fachlicher Austausch hat aufgezeigt, dass die Verantwortlichen der Schwenninger Wild Wings sehr gewissenhaft das Hygienebetriebskonzept aufgestellt haben und dies eine gute Grundlage für den Spielbetrieb in der kommenden Saison sein kann. Voraussetzung hierfür ist, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen von Bund und Land eine Spielrunde vor Zuschauern ermöglichen, führte Landrat Sven Hinterseh aus und hier müsse nun die Novellierung der Corona-Sportverordnung des Landes, die in den kommenden Wochen angekündigt ist, abgewartet werden.

Richtig ist aber, dass die Wild Wings sich schon heute über die Modalitäten eines Spielbetriebs Gedanken machen und dies mit den verantwortlichen Stellen bei der Stadt Villingen-Schwenningen und im Landratsamt eng abstimmen. Alle Gesprächsteilnehmer hoffen nun, dass der Pandemieverlauf in den nächsten Wochen es zulässt, einen Spielbetrieb zu Mitte November und dann mit Zuschauern ins Auge zu fassen.

"Ein Spielbetrieb ohne Zuschauer ist für uns nicht darstellbar oder finanzbar, deshalb ist es für die Wild Wings und unter anderem der Nachwuchsabteilung des SERC essenziell, dass wir zumindest mit einer reduzierten Anzahl an Zuschauern in die neue Saison ab dem 13. November gehen können. Wir bedanken uns im Namen aller Eishockeyfans und Partner der Wild Wings, für die äußerst konstruktiven Gespräche mit unserem Landrat Sven Hinterseh und Herrn Dr. Jochen Früh sowie den verantwortlichen Mitarbeitern des Landratsamts", so Christoph Sandner, Geschäftsführer der Wild Wings Spielbetriebs GmbH.



Die Schwenninger Wild Wings haben ein Hygienbetriebskonzept für die kommende Saison erstellt, welches sie jetzt im Landratsamt vorgestellt haben. (v.l.) Christof Kreutzer, Hendrik Kolbert, Dr. Klaus Götz, Dr. Ladislav Plesak, Christoph Sandner, Dr. Jochen Früh, Landrat Sven Hinterseh.



Haushaltsmanagement für Familienfrauen und zukünftige Hauswirtschafterinnen

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Die Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen, Fachrichtung Hauswirtschaft, startet ab Dienstag, 6. Oktober mit einer neuen Klasse zur "Fachkraft für Hauswirtschaft". Es sind noch wenige Plätze frei.

"Diese Schulung tut gut", meint eine Teilnehmerin im Rückblick. "Ich bin selbstsicherer geworden, weiß jetzt mehr und habe bessere Chancen auf Arbeitsplätze im Bereich "Hauswirtschaftliche Dienstleistungen"". Der Kurs vermittelt praktische und theoretische Fachkenntnisse wie zum Beispiel in Nahrungszubereitung, Geldwirtschaft und Zeitmanagement, Textilverarbeitung und Wäschepflege.

Unterrichtet wird dienstags von 8.30 bis 16.45 Uhr bis März 2022. Ferienzeiten gibt es zeitgleich mit den allgemeinbildenden Schulen. Werden die Zulassungsbedingungen erfüllt, können die Teilnehmerinnen anschließend an der Berufsabschlussprüfung "Hauswirtschafterin" teilnehmen.

Mehr Informationen gibt es bei der Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen, Telefon: 07721 913-5300 oder unter fachschule@Lrasbk.de .



Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen **Stuttgart, 03.09.2020**

Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit

dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nachweislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt.

Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. "Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität", erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: "Mit unseren Schutzhinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet". Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie "Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder" oder dem Theaterstück "Sicher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra". Hierzu finden sich auf der Webseite der UKBW unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen.

Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: "Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr."

Seite **10** Mönchweiler 10.09.2020



Kirchliche Nachrichten



Gemeinsame Veranstaltungen

der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde



Gönn dir eine

Atempause

der Frauenabend fürJungund Alt

Liebe Frauen, die unsere Atempause-Abende bereits kennen!

Liebe Frauen, die unsere Atempause-Abende noch nicht kennen!

Nicht mehr lange und wir starten wieder mit unseren Abenden. Die große Frage ist:
Wie genau kann ein solcher Abend aussehen?
Wir haben uns viele Gedanken gemacht. Im Ergebnis werden wir bei unseren nächsten Abenden Manches neu und anders gestalten als bisher. Aber das, worauf es uns – und vermutlich auch Euch/Ihnen – ankommt, wird es immer noch geben:

Gemeinschaft erleben, sich austauschen, einen kleinen Vortrag hören.

Neues:

Wir treffen uns in der evangelischen Kirche - nicht etwa, weil alle evangelisch sein müssten (2), sondern weil uns dort ausreichend Platz zur Verfügung steht. Wir werden uns insgesamt an die aktuellen Corona-Regeln halten und uns im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten bewegen. So laden wir herzlich zu unserem ersten Abend ein:

Freitag, den 18. September 2020, 20.00 Uhr, in der evangelischen Kirche (Antoniuskirche)

Für einen zweiten Abend gibt es bereits einen Termin, alles Weitere können wir heute aber noch nicht planen:

Donnerstag, den 12. November 2020

Wir freuen uns sehr darauf, Euch/Sie wiederzusehen und Zeit mit Euch/Ihnen zu verbringen!

Sabine Götz, Irena Mohnkorn, Christine Schinko, Inge Schlenker



Evangelische Kirchengemeinde Mönchweiler / Obereschach

Pfarramt, Hindenburgstraße 23, Telefon: 71017, Fax 962335 E-Mail: moenchweiler@kbz.ekiba.de

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringtsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40b - Wochenspruch für 13. Sonntag nach Trinitatis)

Wir laden ein zu unserem 14-tägigen Gotttesdienst, sonntags um 10 Uhr in der Antoniuskirche in Mönchweiler. Die nächsten Termine sind der 20. September, Prediger ist Prädikant Joachim Wünsche, die Kollekte: für die Evangelische Frauenarbeit in Baden und der 4. Oktober, Prediger ist Pfarrer i. R. Hans-Beat Motel, die Kollekte: für die Hungernden der Welt.

Vorankündigung

Freitag, 18.09.2020

20.00 Uhr Atempause - Frauenabend für Jung und Alt - *Arche*

Siehe gemeinsame Veranstaltungen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 10:00 - 11:30 Uhr Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr Freitag 9:30 - 11:00 Uhr

Sie finden uns unter: www.evangelisch-moenchweiler.de



Katholische Kirchengemeinde Mönchweiler

Kath. Pfarramt St. Ulrich mit Hl. Geist Mönchweiler St.-Ulrichs-Weg 6, VS-Obereschach

Pfarrbüro 0 77 21 - 7 05 95

pfarramt-oe@kath-andereschach.de

Pfarrsekretärin: Klara Scherzinger:

Bürozeiten:

dienstags 9 - 11 Uhr und donnerstags 16 - 18 Uhr

Seelsorger:

Leitender Pfarrer in der Seelsorgeeinheit An der Eschach Alexander Schleicher

E-Mail: alexander.schleicher@kath-andereschach.de Telefon: 07728 - 2160002

Gemeindereferentin Sabine Preuß z. Zt. nicht im Dienst

Gemeindereferent Michael Käfer

Mail: michael.kaefer@kath-andereschach.de Tel.: 07720 - 63353 Mobil 015906389187

Diakon Stefan Fornal

Mail: stefan.fornal@kath-andereschach.de

Diakon Christian Müller-Heidt

Mail: christian.mueller-heidt@kath-andereschach.de

Homepage: www.kath-andereschach.de

UNSERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Gottesdienste unter Einhaltung von Auflagen und Hygienevorschriften:

Sonntag, 13.09.2020

10.30 in NE: Eucharistiefeier, Verabschiedung von Pfarrer Alexander Schleicher, mitgestaltet von der Band "sempre tu"

Samstag, 19.09.2020

18.00 in DA: Eucharistiefeier

Sonntag, 20.09.2020

09.00 in Nh: Eucharistiefeier 10.30 in FB: Eucharistiefeier

Etwaige Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse und unserer Homepage.

Das Pfarrbüro ist vom 01. bis einschließlich 17. September 2020 geschlossen.

Liebe Frauen,

die Atempause startet wieder am 18. September um 20:00 - bitte beachtet unseren Flyer in der Rubrik "Ökumene" für alle Details!



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mönchweiler

Unsere Termine:

Sonntag, 13.09.2020

10.30 Uhr Gottesdienst in der Alemannenhalle, parallel Möwe-Kids im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.09.2020

17.00 Uhr Jungschar (9-12 Jahre) 19.00 Uhr Teeny (13-16 Jahre)

Donnerstag, 17.09.2020

20.00 Uhr Gemeindegebet

Samstag, 19.09.2020

19.30 Uhr Jugendkreis "Connect"

Krabbelgruppe 0-3

Liebe Mütter und Kinder,

die Krabbelgruppe wird sich leider vorerst nicht treffen können. Die Babys und Kleinkinder sollen Spaß haben, mit Freude singen und toben können, was wir mit den geltenden Vorsichtsmaßnahmen nicht umsetzen können. Hierbei geht die Sicherheit vor und wir möchten eine unbeschwerte Zeit ohne komischem Gefühl genießen:)

Vielen Dank für Euer Verständnis!

Viele Grüße

Lisa Koch

Herzliche Einladung zu unserem Paar-Abend! (Anmeldung bis 21.09.2020 erforderlich!)





Zu allen Gemeindeveranstaltungen und Gruppen sind Besucher und Gäste immer recht herzlich eingeladen. Wenn Sie Glaubens- oder Lebensfragen bewegen oder wenn Sie uns kennenlernen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Kontakt:

Gemeindehaus Am Weiherdamm 2 Tel. Nr. 07721/62635 oder Harry Blank, Gemeindepastor der EFG in Mönchweiler Tel. Nr. 07721/9166901 pastorefgmoenchweiler@gmail.com www.efg-mw.de



Vereinsnachrichten



Fußball-Club Mönchweiler

Punktspiele am Sonntag, den 13.09.20

13:15 Uhr:

FC Unterkirnach 2 - SG Mönchweiler/Peterzell 2

15:15 Uhr:

FC Unterkirnach - SG Mönchweiler/Peterzell



Turnverein Mönchweiler

Beginn des Kurs- und Übungsbetriebes nach den Sommerferien

Der Übungsbetrieb für die Erwachsenen beginnt ab 31.08.2020. Der Kursbetrieb für die Erwachsenen startet ab 21.09.2020. Nähere Infos hierzu enthält der hier ebenfalls abgedruckte Flyer. Die Übungsstunden für die Kinder können leider noch nicht in der Halle stattfinden. Daher treffen sich folgende Gruppen ab dem 22.09. bzw. 23.09.2020 auf dem Sportplatz in Mönchweiler:

Gruppe Jungs 1.+2. Klasse: Dienstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gruppe Jungs 3.+4. Klasse: Dienstags 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Gruppe Vorschulkinder: Mittwochs 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Gruppe Mädchen "Gerät-Turnen": Mittwochs 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie kann es jederzeit zu Änderungen der oben genannten Termine kommen.



Einladung zur Gesprächsrunde im Initiativkreis

Bitte um Email-Anmeldung arminfrank@gmx.com

Mittwoch 16.09.2020, 19:00 Uhr, ab 18:30 Uhr Einlass Wohn.Park Gemeinschaftsraum OG

Bitte mit Mundschutz betreten!! 1,5 m Abstand zueinander

Programm

- Begrüßung
- · aus dem Vorstand
 - Projekt EIKI beendet
 - Info aus Helferfest 31.07.
- 1. Sitzung AG Bürgerzentrum 08.09.20
- GB Projekte in CORONA Zeiten, Projektleiter berichten
 - Lokation Löwencafé
- Termine
 - Veranstaltung mit Pflegestützpunkt Mo 14.09.2020 15:00 Uhr Alemannenhalle: Tipps rund um das Leben und Wohnen im Alter (mit Anmeldung auf 015164574800)
 - · Initiativkreis 12.11.
 - 13.11.20 Eröffnung Bürgerzentrum
 - 24.12.2020, Heiligabend f. alleinl.
 - Mitgliederversammlung GB e.V. Januar 2021
 - Narretei um 3 nach 3: 30. Januar 2021 (CORONA?)
- neue Ideen, Verschiedenes
- Protokoll letzter Initiativkreis

Wir freuen uns auf den Austausch. für den Vorstand Armin Frank, 1. Vorsitzender Tel. 99 2 99 76





Kursprogramm 2020 TVM, ...wo Sport Spaß macht!



The Zumba® GOLD Kurs

Schwing die Hüften in deinem eigenen Tempo! Mit dem einfachen Programm kannst du dich in deinem eigenen Tempo zur Musik bewegen. Es ist ein belebender, gemeinschaftsorientierter Tanzfitnesskurs, der lebendig und vor allem mitreißend ist. Zumba Gold® Kurse beinhalten abgewandelte, Low Impact Bewegungen die Gelenke und Wirbelsäule schonen.

Beginn am: Freitag 25.09.2020 um 19:30 Uhr, 12 Abende á 60 Min. Kursgebühr: 62,-€ TVM Mitglieder 74,-€ für Nichtmitglieder max. Teilnehmerzahl 15



Powertraining vom Feinsten

Das Zirkeltraining ist ein wahres Powertraining. Es bringt uns nicht nur ins Schwitzen und kurbelt zeitgleich unser Herz-Kreislauf-System an, es kommen auch sämtliche Muskelgruppen zum Einsatz. Die Vorteile des Zirkeltrainings liegen dabei klar auf der Hand: Wir trainieren unseren ganzen Körper, verbessern unsere Ausdauer und stärken nebenbei auch noch unser Immunsystem.

Findet zwecks Corona Bestimmungen nicht statt!



Sanftes Hatha Yoga mit Entspannungstechnik (Stufe 1+2)

Dieser Kurs ist für alle, die Yoga kennenlernen möchten. Es wird ein sanftes Yoga mit verschiedenen Grundstellungen sowie Entspannungs- und Atemtechnik geübt um die Körperwahrnehmung zu verbessern und zu entspannen.

Beginn am: Donnerstag 24.09.2020 um 17:30 Uhr, 12 Abende á 90 Min. Kursgebühr: 62,-€ TVM Mitglieder 74,-€ für Nichtmitglieder max. Teilnehmerzahl 15



Hatha Yoga mit Entspannungstechnik und Faszien Training "Vorkenntnisse erforderlich" (Stufe 3)

Dieser Kurs ist für alle die bereits Yoga Erfahrung haben. Wir üben verschiedene Grundstellungen des Hatha Yoga in Kombination mit Entspannungs- und Atemtechnik sowie Faszientraining um die Körperwahrnehmung zu verbessern. Dabei möchten wir Kraft, Beweglichkeit und Koordination weiterentwickeln.

Beginn am: Donnerstag 24.09.2020 um 19:30 Uhr, 12 Abende á 90 Min. Kursgebühr: 62,-€ TVM Mitglieder 74,-€ für Nichtmitglieder max. Teilnehmerzahl 15



Wirbelsäulengymnastik Kurs

Bewegungsmangel, Hektik und Stress sind die häufigsten Ursachen von Rückenproblemen, unter denen bereits 70% der Erwachsenen leiden. Die Kombination aus Bewegung, Körperwahrnehmungs- und Entspannungs- übungen kann unseren Rücken wieder "in Schwung" bringen. Dazu gehören gezielte Übungen zur Lockerung und Kräftigung der Schulter-, Rücken-. Rumpf- und Beckenmuskulatur sowie leichtes allgemeines Bewegungstraining.

Beginn am: Mittwoch 23.09.2020 um 18:30 Uhr, 12 Abende á 60 Min. Kursgebühr: 62,-€ TVM Mitglieder 74,-€ für Nichtmitglieder max. Teilnehmerzahl 15

Alle Kurse finden in der GYM-Halle Fichtenstraße 32 statt!







Gut versorgt!

Tipps rund um das Leben und Wohnen im Alter

Vortrag der Beratungsstellen des Landratsamtes

Montag, 14.09.2020 um 15:00 Uhr Alemannenhalle, Innerdorf 11, 78087 Mönchweiler

Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht gestalten?

Für was benötige ich eine Vorsorgevollmacht?

Ich möchte solange wie möglich zuhause leben!

Beratungsstelle Alter & Technik Manuela Ginter M.Ginter@Lrasbk.de 07721 / 913-7074



Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich einen Pflegegrad?

> Wann bekomme ich Sozialhilfeleistungen?

> > Welche Angebote gibt es in meinem Wohnort für Senioren?

Müssen meine

Kinder für meine

Pflege bezahlen?

Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis Nord

> Simone Moosmann Pflegestuetzpunkt@Lrasbk.de 07721 / 913-7456



Bitte um vorherige Anmeldung bei Frau Müller (Generationenhilfe Mönchweiler) unter 0151/64574800



Nach der Sommerpause tierisch gut gelaunt mit rabattierten Anzeigen starten...

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie tierisch gut gelaunt in den Herbst.

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen 4 Anzeigen schalten - 3 Anzeigen bezahlen

Na? Fühlt sich Ihr September schon gut für Sie an? Unsere Aktion gilt vom 14.9. bis 8.11.20 in den Kalenderwochen 38 bis 45.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach. de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschlussund Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2020-07 bei der Anzeigenbestellung angeben.







Die Termine im September



Freitag 18. September ab 18:00

Zwiebelkuchen - Fest

Zwiebelkuchen, Flammkuchen Neuer Wein Wir bitten um Reservierung

Samstag 26. September ab 19:00

Oktoberfest

Haxen, Weisswurst, Obatzter Oktoberfestbier vom Faß Haxen nur auf Vorbestellung und Vorverkauf!





Familie sucht Grundstück

zum Bauen eines 1- bzw. 2-Familien-Hauses oder Abrisshaus. Tel. 0160-96793331 oder info@infoprint-online.de



Die Bestatterin

CORDULA SCHWARZWÄLDER

Alle Leistungen rund um die würdevolle Bestattung. ... damit Ihnen die Zeit für den Abschied bleibt ...

Tel. 07725 915 629-0, Mobil 0174 999 56 65 78126 Königsfeld, Stellwaldstr. 4

info@bestattungen-koenigsfeld.de www.bestattungen-koenigsfeld.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



Telefon: 07720 95 862-0 villingen-schwenningen@ garant-immo.de www.garant-immo.de